

**Niederschrift**  
**über die 12. öffentliche Sitzung**  
**des Ortsbeirates Obermöllrich**  
**am Montag, 28.06.2018,**  
**im Sitzungszimmer Lindensteinstraße 18 A**  
**in Fritzlar-Obermöllrich**

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Auf Einladung sind erschienen:

**Die Ortsbeiratsmitglieder**

Michael Orth (Ortsvorsteher)

Ernst Faller (Stellv. Ortsvorsteher)

Hartmut Hoffmann

Anika Müller

Christine Rosin

**Entschuldigt fehlt:**

Mirko Schröder

Simon Reichhold (Stadtverordneter)

**Tagesordnung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Grundstücksverkäufe über die HLG im Rahmen der Bodenbevorratung in Obermöllrich
4. Friedhofsangelegenheiten: Anpassung der Friedhofsgebühren
5. Haushaltsangelegenheiten: Haushalt 2019
6. Dorfentwicklung in den Stadtteilen: Sachstand zum geplanten Umbau der ehemaligen Gaststätte im Bürgerhaus
7. Verschiedenes

### **TOP 1 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Orth eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Ortsbeiratssitzung form- und fristgerecht geladen und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den per E-Mail an die Ortsbeiratsmitglieder angekündigten Tagesordnungspunkt Urlaubs- Krankheitsvertretung für geringfügige Beschäftigte der Gemeinde unter Tagesordnungspunkt 7 – Verschiedenes. Hierzu ergeben sich keine Einwände.

### **TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift über die letzte Ortsbeiratssitzung**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ortsbeirates wurde zugestellt. OV Orth legt dar, dass nach § 61 HGO die Niederschriften die wesentlichen Inhalte der Verhandlungen beinhalten sollen. Das vorliegende Protokoll wurde als Wortprotokoll gefertigt. Er bittet darum, die Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzungen sowie zukünftige Protokolle als Ergebnisprotokoll mit den wesentlichen Inhalten zu fertigen. Er lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

**B e s c h l u s s :**

JA: 2 Stimmen (u.a. OB-Mitglied Hoffmann)

Nein: 4 Stimmen

Die Niederschrift der 11. öffentlichen Sitzung wird **nicht** genehmigt.

### **TOP 3 - Grundstücksverkäufe über die HLG im Rahmen der Bodenbevorratung in Obermöllrich**

OV Orth führt aus, dass es einen weiteren Interessenten gegenüber der ursprünglichen Vorlage gibt. Die Ergänzung wurde den Ortsbeiratsmitgliedern ebenfalls vorab per E-Mail zugestellt. Er führt weiter aus, dass nun noch 1 Bauplatz frei sei.

OB-Mitglied Hoffmann äußert, dass sich der Ortsbeirat Gedanken machen muss, wie es weiter geht und ob eventuell ein Einheimischen-Modell analog Baunatal in Betracht kommt.

OB-Mitglied Müller gibt zu Bedenken, dass dies mit der HLG wahrscheinlich schwierig umzusetzen ist, jedoch wünschenswert.

Bezüglich der Tendenz der innerörtlichen Leerstände in den Gemeinden fügt OB-Mitglied Rosin hinzu, dass zukunftsorientiert auch hier umgedacht werden soll.

**B e s c h l u s s :**

Der Ortsbeirat Obermöllrich stimmt den 5 Grundstücksverkäufen gemäß Vorlage einstimmig zu.

Darüber hinaus beschließt der Ortsbeirat einstimmig, dass eine zeitnahe Bauplatzerschließung „An der Hand II“ erfolgt und die Stadt Fritzlar gebeten wird zu prüfen, ob ein Einheimischen-Modell eingeführt werden kann. Um schriftliche Mitteilung des Ergebnisses wird gebeten.

#### **TOP 4 - Friedhofsangelegenheiten: Anpassung der Friedhofsgebühren**

Hierzu erläutert OV Orth den Anwesenden, dass ein Preisanpassung der Gebühren auf allen städtischen Friedhöfen auf einheitlichen Gebührensätze beabsichtigt ist. Darüber hinaus ist der gesetzlich geforderte Kostendeckungsgrad bei allen Friedhöfen nicht gegeben. Der momentane Kostendeckungsgrad liegt in Obermöllrich bei 42,11 %.

OB-Mitglied Hoffmann merkt an, dass die Kosten immer höher werden und die Friedhöfe in Obermöllrich und Züschen nicht mit dem Friedhof Geismarrain zu vergleichen sind, da die Ortsteile die Pflege des Friedhofes durch geringfügige Beschäftigte erledigen lassen und nicht durch städtische Bedienstete, dies müsse bei den Gebühren Berücksichtigung finden.

Hierzu merkt OB-Mitglied Müller an, dass die Pflege des Friedhofes nichts mit der vorliegenden Friedhofssatzung zu tun hat. Hier handelt es sich um die „Dienstleistung Beerdigung“ in der die Pflege des Friedhofes nicht mit enthalten ist. Für Beerdigungen werden die Arbeiten ebenfalls von städtischen Bediensteten übernommen (z. B. Grabaushub, Räumung von Gräbern

**B e s c h l u s s :**

JA: 4 Stimmen

Nein: 1 Stimme

Enthaltung: 1 Stimme

Der Ortsbeirat beschließt mit Stimmenmehrheit die Anpassung der Friedhofsgebühren.

#### **TOP 5 - Haushaltsangelegenheiten: Haushalt 2019**

Einleitend berichtet OV Orth, dass ihm von der Stadtverwaltung ein Schreiben zugegangen sei, in dem die BLO einen Antrag direkt an die Stadt gerichtet habe kostenlos einen zusätzlichen Lautsprecher an die Ostseite des Friedhofes anzubringen.

Er macht deutlich, dass dies nicht der richtige Weg sei. Er und die Ortsbeiratsmitglieder der SPD fühlen sich dabei umgangen. Zumal es hierfür keinen Beschluss in den Ortsbeiratsprotokollen gibt. Lediglich sei dies im Punkt Verschiedenes angesprochen worden. Eine Umsetzung hierzu wurde seitens der Stadt aufgrund von fehlenden Haushaltsmitteln abgelehnt. OB-Mitglied Hoffmann entschuldigt sich für diesen unrichtig eingeschlagenen Weg und stellt dar, dass es nur gut gemeint war.

OV Orth verteilt seinen Vorschlag für die Aufstellung des Haushalts 2019. Er ergänzt, dass die Feuerwehr kurzfristig noch einen Antrag eingereicht hat, der noch nicht mit eingearbeitet ist. Er bittet diesen um folgende Positionen zu ergänzen:

3.500 € für Nomex Brandschutzkleidung

3.500 € für neue Atemschutzgeräte

1.000 € für externe Aus-, Fort- u. Weiterbildung im NRW Ausbildungszentrum Brandschutzsimulationsanlage.

Des Weiteren verliert er einen Antrag des Sportvereins auf einen Zuschuss in Höhe von 2.500 €. Dieser beabsichtigt die Verlängerung des Wetterdaches auf der Westseite des Sportlerheims. Dies ist nötig, da es bereits zu Regen- und Frostschäden geführt hat. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 18.000 € – 20.000 €. Der Zuschuss an den Sportverein sowie für den Lautsprecher an der Friedhofshalle wurden bereits in dem Vorschlag mit aufgenommen.

Darüber hinaus informiert er den Ortsbeirat, dass die beantragten Ermächtigungsübertragungen von 2017 nach 2018 in Höhe von 1.000 € für den Dorfpark seitens der Stadt nicht berücksichtigt wurden. Jedoch können diese Mittel aus dem laufenden Haushalt gezahlt werden.

Er merkt an, dass es in diesem Jahr wahrscheinlich keinen Nachtragshaushalt geben wird. Abgabetermin für die Haushaltsaufstellung ist der 06.08.2018. OV Orth schlägt vor, eine Ortsbeiratssitzung vor diesem Termin einzuberufen, damit sich jeder mit dem Vorschlag auseinandersetzen kann und zusätzliche Vorschläge Berücksichtigung finden können. Diesem Vorschlag wird gefolgt.

#### **TOP 6 - Dorfentwicklung in den Stadtteilen: Sachstand zum geplanten Umbau der ehemaligen Gaststätte im Bürgerhaus**

OV Orth berichtet über den Sachstand zum geplanten Umbau der ehemaligen Gaststätte im Bürgerhaus. Er führt aus, dass in diesem Jahr 3 Treffen stattgefunden haben.

Das erste Treffen fand im März statt, an dem sein Stellvertreter OB-Mitglied Faller, Herr Matthäi und der beauftragte Architekt Hofmann teilgenommen haben. Hierzu berichtet OB-Mitglied Faller, dass bei diesem Termin lediglich eine Gebäudeaufnahme mit Fotodokumentation stattgefunden hat.

Zu dem 2. Treffen im Mai führt OV Orth aus, dass 2 für das Programm Dorferneuerung zuständige Personen aus Homberg vor Ort waren, die sich das Bürgerhaus in Gänze angesehen haben und hierzu zum vorliegenden Nutzungskonzept Fragen stellten. In diesem Gespräch wurde gefordert, dass hierzu aktuelle Beschlussprotokolle und ein neues aktuelles Brandschutzgutachten vorgelegt werden muss.

Aus diesem Grund erfolgte eine erneute brandschutztechnische Begutachtung um das alte Brandschutzgutachten zu erneuern. Jedoch wurde bereits beim Treffen dargelegt, dass die Brandschutzauflagen sich auf das ganze Gebäude beziehen und nicht nur auf den Bereich der Gaststätte.

Aufgrund von Arbeitsrückständen konnte das Brandschutzgutachten bisher noch nicht vorgelegt werden.

Vom Architekten Hofmann wurde auf die Frage, wann mit einem Beginn der Umbaumaßnahmen begonnen werden könnte, ausgeführt, dass mit einem Beginn in 2018 aufgrund der Auftragslage bei den Firmen nicht zu rechnen sei.

OB-Mitglied Hoffmann merkt an, dass evtl. auch das EU-Leader-Programm für den Umbau in Frage kommen könnte.

#### **TOP 7 - Verschiedenes**

OB-Mitglied Hoffmann berichtet, dass durch den Aufsteller der Fa. Netcom im Dorfpark teilweise der Rasen gelitten hat. Er schlägt vor, dass zukünftig dort keine Aufsteller bzw. Schilder (auch bei Wahlen) platziert werden. Hierfür soll ein Schild (z. B. Plakate aufstellen verboten) anzubringen. Zugelassen werden soll lediglich die Beschilderung (z. B. für Osterfeuer), die an die dafür vorgesehenen fest installierten Halterungen angebracht werden können.

**B e s c h l u s s :**

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig dem Vorschlag zu folgen.

OV Orth merkt an, dass am 28.10.2018 Landtagswahlen sind. Hierfür werden freiwillige Wahlhelfer gesucht.

Der Ortsvorsteher stellt das Ende der Sitzung um 21.00 Uhr fest.

gez. Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Anika Müller, Schriftführerin

gez. Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Michael Orth, Ortsvorsteher